

25. August 2021

Literarische Kooperation „Das Land liest“ ab 7. September

LR Schleritzko: Phantastisches Programm für literarisch Begeisterte

In einer Kooperation von Treffpunkt Bibliothek, dem Literaturhaus NÖ und der Mährischen Landesbibliothek Brno findet von Dienstag, 7., bis Donnerstag, 16. September, die Veranstaltungsreihe „Das Land liest“ statt. Ziel der Initiative ist es, die Bibliotheken in Niederösterreich zu einem überregionalen Thema zu machen, ihre Leistungen in den Mittelpunkt zu stellen, Leser beiderlei Geschlechts als neue Mitglieder zu gewinnen sowie den ungebrochenen Stellenwert und Charme von Büchern hervorzuheben.

Der für öffentliche Bibliotheken zuständige Landesrat Ludwig Schleritzko meint dazu: „Unsere rund 250 Bibliotheken in Niederösterreich sind so viel mehr als manche meinen – sie verstehen sich als Treffpunkt und Inspirationsquelle für Leser und Leserinnen jeden Alters. Darüber hinaus bieten sie als überdachter Dorfplatz eine ideale Gelegenheit für Austausch und gemeinsames Erleben. ‚Das Land liest‘ hält für literarisch Begeisterte und jene, die es noch werden wollen, ein phantastisches Programm bereit“.

In diesem Sinne gestaltet sich auch das Programm von „Das Land liest“ in ausgewählten öffentlichen niederösterreichischen Bibliotheken, indem es Kinder- und Jugendliteratur, Romane, Krimis, Lyrik, niveauvolle Ratgeber, Erfahrungsberichte, spannende Biographien und vieles mehr umfasst. Auch ganz junge Bücherfreunde können sich für exotische Schauplätze vom Wilden Westen bis in die Arktis begeistern:

Am Sonntag, 12. September, geht es ab 20 Uhr in der Stadtbücherei Melk in „Reisende Frauen“ um Alma Karlin und Sofia Yablonska, deren Reisen zu Anfang des 20. Jahrhunderts von Martina Spitzer und Maria Hofstätter beleuchtet werden. Markéta Pilátová und Bettina Balàka zeigen am Dienstag, 7. September, ab 19 Uhr in der Stadtbücherei Mistelbach unter dem Motto „Geschäftsmodelle, unterschiedlich“ unterschiedliche Lebensentwürfe auf. Zu verschiedenen Lebensbereichen und deren immanenten Krisen gibt Gina Bucher in „Scheitern – wenn schon, dann richtig?“ am Dienstag, 14. September, ab 18 Uhr in der Bibliothek im Zentrum in Wiener Neustadt Auskunft.

Am Mittwoch, 8. September, bieten Alex Beer und Iva Procházková ab 19 Uhr in der Stadtbücherei Amstetten „Krimi auf höchstem Niveau“. Am Donnerstag, 9. September, lesen Jaroslav Rudiš und Vladimir Vertlib ab 19 Uhr in der Stadtbücherei Retz über „Aufmüpfiges Alter“. Am Freitag, 10. September, zeichnen Irena Dousková und Clemens Berger ab 19 Uhr in der Gemeindebücherei Atzenbrugg „Lebenslinien“. Am Samstag, 11. September, präsentieren Jan Škrob und Ondřej Hložek ab 11 Uhr in der Stadtbücherei

NK Presseinformation

Krems „Dichtung der Nachbarn“ bzw. Clemens Berger und Lukas Maisel ab 19 Uhr in der Öffentlichen Bücherei Loosdorf „Sehnsuchtsorte“.

Am Mittwoch, 15. September, steht ab 19 Uhr in der Öffentlichen Bücherei von Kirchsschlag in der Buckligen Welt mit Gina Bucher „Die Liebe, die Liebe ...“ im Mittelpunkt. Am Donnerstag, 16. September, ist man mit Simone Hirth ab 16 Uhr in der Öffentlichen Bücherei Kirchstetten „Zu Besuch bei W. H. Auden“. Dessen vertonte Gedichte werden unter dem Titel „Auden klingt!“ dann bei der Abschlussveranstaltung am Donnerstag, 16. September, ab 19 Uhr im Schloss Totzenbach mit Gerald Futscher, Maja Osojnik und Reinhold Ruiss zur Uraufführung gebracht.

Für Jugendliche ab 12 Jahren gedacht ist zudem die Lesung „Die Wilden“ mit Lucie Lomová am Montag, 13. September, ab 19 Uhr in der Multimediathek Hofstetten-Grünau, für Kinder ab acht Jahren „Die Konditorei Zum Schielenden Jim“ mit Marek Toman am Dienstag, 14. September, ab 9 Uhr in der Bücherei Sitzenberg-Reidling sowie für Kinder ab sieben Jahren „A wie Antarktis“ mit David Böhm am Mittwoch, 15. September, ab 10 Uhr in der Bücherei Kilb.

Nähere Informationen und Sitzplatzreservierungen unter 02732/72884 und www.daslandliest.at.